

Pressespiegel

Rundblick

Freitag, 25. März 2022



Poetry Slam Workshop mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe sieben und Nadine Dubberke

Coaching für Poetinnen und Poeten

Bad Wünnenberg/Fürstenberg - Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge sieben, neun und zehn hatten im Februar Gelegenheit, sich für den Dichter*innen-Wettstreit in moderner Version zu schulen.

Die Profilschule in Fürstenberg machte es möglich und hatte Nadine Dubberke, Ex Vize-OWL Meisterin im Poetry Slam, eingeladen. Ein Coaching für die Teilnehmenden, um die Scheu vor der Bühne und dem „Gerüst“ des Poetry

Slams zu verlieren - schließlich ging es um selbstverfasste Texte. Was genau haben wir uns unter dem Format Poetry Slam vorzustellen?

„Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettstreit, bei dem Poe-

ten und Poetinnen, gereimt oder in Prosaform, mit ihren fünfminütigen Werken gegeneinander antreten“, erläutert Nadine Dubberke. „Bewertet werden sie dann vom Publikum mit Punkten von eins bis zehn.“ Die Veranstaltungsform entstand in Chicago und verbreitete sich seitdem weltweit. Die deutschsprachige Poetry Slam-Szene gilt als eine der größten der Welt und wurde zum UNESCO Kulturerbe erklärt. Besonders durch den Text „One Day, Baby“ von Julia Engelmann gelang dem Format der Durchbruch in den Mainstream.

„Es war wundervoll zu sehen, wie so persönliche und gesellschaftlich wichtige Inhalte von den Schülern zu Papier gebracht und vortragen wurden. Ich hoffe sehr, noch einmal die Möglichkeit zu bekommen, mit ihnen zu arbeiten“, zeigte sich Nadine Dubberke beeindruckt. Die Schüler und Schülerinnen nahmen das Angebot begeistert an und gestalteten engagiert drei produktive Workshoptage mit. Die Profilschule Fürstenberg zeichnet sich durch ihr jahrelanges Projektangebot zur Berufsvorbereitung, Theater und Kunst sowie sozialem Kompetenztraining aus.